



# Verwendung der Aloen

**Aloen werden seit Jahrhunderten als Heilpflanzen verwendet.** Über die medizinische und kosmetische Anwendung informieren eigene Blätter zu *Aloe vera* und *Aloe ferox*. Allerdings beschränkt sich die Bedeutung dieser Pflanzen nicht auf die beiden genannten Aspekte. Aus Afrika sind zahlreiche weitere interessante, wenn auch nur lokal bedeutende Anwendungen bekannt.

**In Mali soll der Blattsaft von *Aloe buettneri* als Zutat für ein Pfeilgift verwendet werden,** obwohl diese Art nicht als giftig bekannt ist. Einige Arten sind jedoch tatsächlich giftig, da die Blätter ein wirksames Alkaloid enthalten. Diese Arten zeichnen sich durch einen charakteristischen Geruch aus, der oft als nach Mäusen oder Ratten riechend beschrieben wird. Aus diesem Grund wird die ostafrikanische *Aloe ballyi* auch als Ratten-Aloe bezeichnet. Aus Kenia und Somalia wird berichtet, dass *Aloe ruspoliana* zum Töten von Hyänen genutzt wird, indem Fleisch mit dem Blattsaft eingerieben wird. Auch beim Menschen sind Todesfälle durch Nutzung von *Aloe*-Blättern bekannt. Zum Teil ist dafür eine Überdosierung der medizinisch wirksamen Komponenten verantwortlich.

**Einige andere Anwendungen basieren ebenfalls auf wirksamen Inhaltsstoffen der Pflanzen.** Durch Trocknen und Verbrennen von *Aloe*-Blättern kann ein Insekten-Abwehrmittel hergestellt werden.

Ähnliche Mittel werden verwendet, um Tiere vor Zecken zu schützen. *Aloe maculata* war lange unter dem Namen *Aloe saponaria* bekannt – ein Name, der sich auf die Verwendung der Wurzeln zur Erzeugung von Seife bezog. In Südafrika nutzte man den Blattsaft dieser Art auch zum Gerben von Tierhäuten. Der Blattsaft von Aloen ist üblicherweise gelb; bei manchen Arten wird er bei Luftkontakt jedoch rasch dunkelrot und kann zum Färben von Stoff und zur Herstellung von Tinte dienen.

**Wegen der Bitterstoffe in den Blättern gelten Aloen im Allgemeinen nicht als essbar.** Die Blüten einiger Arten werden jedoch in verschiedenen Regionen Afrikas roh als Gemüse verzehrt, gekocht oder als Gewürz verwendet.

**In vielen afrikanischen Ländern werden Aloen als Zierpflanzen angepflanzt.** In Nairobi, der Hauptstadt Kenias, werden *Aloe ballyi* und *Aloe barberae* als Straßenbäume eingesetzt. Kleinerwüchsige Arten sind auch in gemäßigten Breiten beliebte Topfpflanzen bei Sukkulenten-Liebhabern. Etliche künstliche Hybriden wurden speziell zu diesem Zweck gezüchtet. Die Zwerg-Aloen Madagaskars sind ebenfalls beliebte Topfpflanzen, was leider auch zu ihrer Gefährdung beiträgt.

Kathrin Haderer, Grüne Schule, HBV 2006